

CMD-Dachverband will fachübergreifendes Netzwerk knüpfen

31 Referenten geben auf ihrer Jahrestagung Fachwissen über die cranio-mandibulären Dysfunktionen weiter

Der CMD-Dachverband lädt für den 26. und 27. September 2009 zu seiner ersten Jahrestagung während des 10. Bremer CMD-Symposiums ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die fachübergreifende CMD-Therapie.

Insgesamt werden 31 Referenten aus 30 ärztlichen Fach-

Fachwissen weitergeben. „Wir wollen für das Krankheitsbild



Drei von 31 Referenten, die während des 10. Bremer CMD-Symposiums ihr Fachwissen weitergeben: Dr. Andreas Köneke, Dr. Christian Köneke und Gert Groot-Landeweer (von links)

disziplinen auf vier Podien verteilt unter anderem ihr CMD-

CMD sensibilisieren. Denn ist das Krankheitsbild erst erkannt,

können Osteopathen, Zahnärzte, Orthopäden, Physio- und Schmerztherapeuten und Allgemeinärzte fachübergreifend an einer Therapie im Sinne des Patienten arbeiten“, sagt Dr. Christian Köneke, Vorsitzender des CMD-Dachverbands. Neben Spezial-Wissen wird es vier Veranstaltungen eigens für CMD-Einsteiger geben.

Zusätzlich wird ein spezielles Naturheilkundepodium angeboten, das die Schnittstelle zu außerschulmedizinischen Verfahren bildet. Das im Anschluss an das Symposium belegbare CMD-Curriculum inklusive Abschlussgespräch wird von den Ärzte- und Zahnärztkammern zur Zertifizierung anerkannt. Steht die Interdisziplinarität im Vordergrund der Veranstaltung, liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Manuellen Strukturanalyse.

Der Ort und Termin der ersten Jahrestagung des CMD-Dachverbandes sind mit Bedacht gewählt. „Wir möchten noch weitere Mitglieder für den Dachverband gewinnen. Denn gemeinsam können wir fachübergreifende Netzwerke knüpfen, uns fachlich austauschen und das Krankheitsbild CMD in die Öffentlichkeit tragen“, sagt Köneke und umreist das Ziel des CMD-Dachverbandes.

Der Dachverband wurde 2006 auf Initiative einer Gruppe ganzheitlich orientierter Zahnärzte gegründet, die auf die Diagnostik und Behandlung der CMD spezialisiert sind. Obwohl rund sieben Millionen Menschen in Deutschland und mehr als 30 Millionen in der westlichen Welt von CMD betroffen sind, weist dieses Krankheitsbild in der Bevölkerung einen sehr geringen Bekanntheitsgrad auf. Auch von vielen Ärzten und Therapeuten wird die CMD übersehen oder sogar ignoriert.

Zielsetzung des CMD-Dachverbands ist, das „vergessene Krankheitsbild CMD“ in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Patienten wird eine Plattform für diagnostische und therapeutische Hilfe sowie Hilfe zur Selbsthilfe geboten. Zahnärzte, Ärzte und Co-Therapeuten sollen zu einer angemessenen Aufmerksamkeit und zur Mitarbeit motiviert werden.

Aus der Vielzahl der eingebundenen Disziplinen, unter anderem Zahnärzte, Kieferorthopäden, Orthopäden, Physiotherapeuten, HNO-Ärzte, Neurologen, Internisten oder auch Heilpraktiker, die für eine adäquate Therapie zur Verfügung stehen, wird deutlich, dass ein einzelner Fachbereich fast immer überfordert ist, wenn es um mehr als symptomatische Maßnahmen gehen soll.

Weitere Informationen unter www.cmd-dachverband.de oder www.cmd-therapie.de

K & B

DENTAL - TECHNIK – GMBH & Co. KG
Labor für Präzisionszahntechnik

1. Zahnärztliche Fortbildung Warburg

8 Fortbildungspunkte

Samstag, 31. Oktober 2009

Beginn 9.00 Uhr

Veranstaltungsort: PRG GmbH in 34414 Warburg

Infos und Anmeldung:

Hauptstraße 63 34414 Warburg

Telefon: 05641/50323 www.kub-dental.de kubwarb@aol.com

Achtung Frühbucherrabatt bis 31. August 2009!